

# Anlage 1

## zur Vorlage 05-15 0385/2011

### **Kurzbericht** **zum** **Ausbau Diepe Kuhweg** zwischen Frankenstraße und Weseler Straße (K16)

#### ALLGEMEINES

Die Stadt Emmerich am Rhein beabsichtigt den Diepe Kuhweg zwischen der Frankenstraße und der Weseler Straße vollständig auszubauen. Gleichzeitig wird durch die Technischen Werke Emmerich (TWE) der vorhandene Entwässerungskanal saniert bzw. erneuert. Die Stadtwerke Emmerich erneuern ihre Wasserleitung, die Deutsche Telekom verlegt ein Leerrohr.

#### VORHANDENE SITUATION

Der Diepe Kuhweg ist eine Anliegerstraße von der die Karolinerstraße und die Ublirstraße abzweigen. Die Straße befindet sich innerhalb einer 30 km/h-Zone.

Aufgrund des geplanten Kanalbaus sowie des unzureichenden Fahrbahnaufbaus in Verbindung mit den nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen ist eine einfache Wiederherstellung der Fahrbahn nicht möglich.

#### PLANUNG

Der Diepe Kuhweg wird, wie auch der schon fertig gestellte Bereich nördlich der Weseler Straße, nach dem Mischprinzip gestaltet.

Es ist geplant, die Straße auf der gesamten Länge im Vollausbau mit einer Breite von 4,75 m (Begegnungsfall Lkw/Pkw) herzustellen. In den Bereichen, in denen es die Eigentumsverhältnisse zulassen werden ca. 16 Pkw-Stellplätze errichtet. Die Fahrbahn wird aus braunem Betonsteinpflaster hergestellt, Parkflächen aus anthrazitfarbenem und die Gehwegflächen aus grauem Betonsteinpflaster.

Die Entwässerung wird über neue Straßenabläufe mit Anschluss an den neuen Kanal der TWE hergestellt.

Der Straßenaufbau in der Fahrbahn und den Stellflächen ist wie folgt vorgesehen:

- 8 cm Betonsteinpflaster Format 10/20/8 cm
- 4 cm Pflasterbettung
- 20 cm Schottertragschicht
- 28 cm Frostschutzschicht (wo erf.)

Der unmittelbare Einmündungsbereich in die Frankenstraße wird bituminös hergestellt, im nördlichen Bereich der Straße wird bis an den Radweg des Kreises Kleve gepflastert und die jetzt bestehenden Pfosten gegen rote Rohrrahmen, entsprechend dem nördlichen Abschnitt des Diepe Kuhweges, ausgetauscht.

Die Straßenbeleuchtung ist vorhanden und bedarf keiner Überarbeitung.